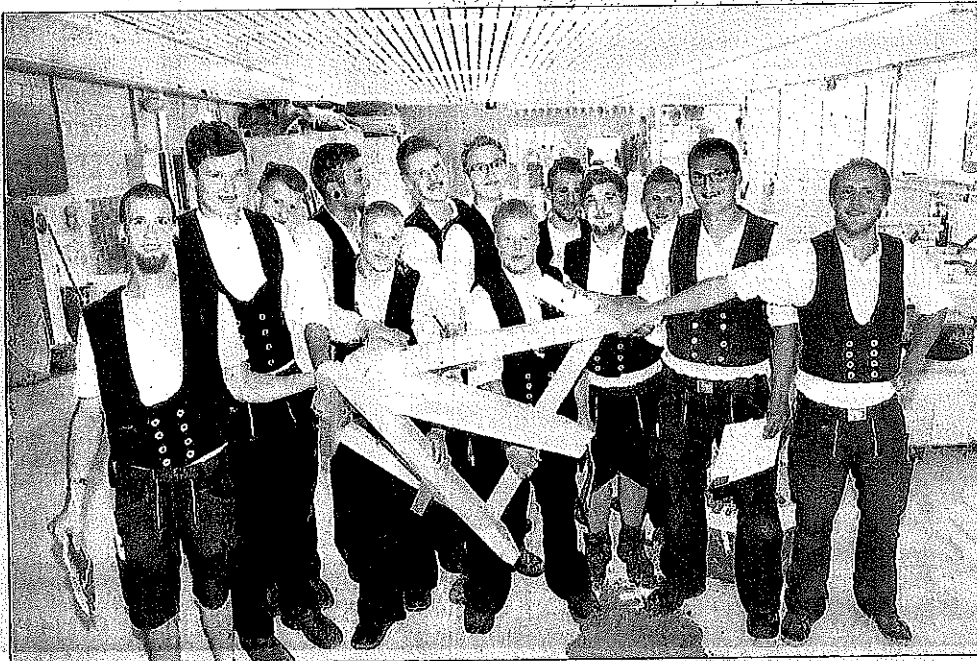


Freisprechung: Handwerkerschaft freut sich über starken Nachwuchs. 20 neue Maurer- und Zimmerer-Gesellen

## Die Prüfung mit Bravour gemeistert

**F**eierliche Stimmung in der Kreis-Handwerkerschaft am Ilensee in Schleswig: Mit den traditionellen Hammerschlägen „in Ehrbarkeit, Wahrhaftigkeit und Gerechtigkeit“ begrüßte Nils Autzen, Obermeister der Bau-Innung, 20 frisch gebackene Gesellen des Maurer- und Zimmererhandwerks und rund 80 Gäste zur Freisprechungszereimonie im Handwerk. Nur wenige Stunden zuvor hatten die Auszubildenden ihre praktische Prüfung mit Bravour bestanden. Dafür ertoteten sie nun den verdienten Applaus der Besucherinnen und Besucher.

„Wir sind mit den Ergebnissen sehr zufrieden. Das habt ihr großartig gemacht“, lobte der Obermeister. Mit seinem Rückblick auf die dreijährige Ausbildungszeit im Handwerk beleuchtete Autzen den umfangreichen Lernerfolg der Gesellen, die sich für eine duale Ausbildung im Handwerk entschieden haben. „Während der Ausbildung habt ihr viele Fertigkeiten erlernt und dabei viele Tropfen des Schweißes verloren. Nun geht es daran, die Eigenständigkeit im Berufsleben anzurwenden zu können und die Selbstverantwortung weiterent-



Gute Stimmung bei den frischgebackenen Zimmermännern. Als Innungsbeste gingen Lukas Röhrich aus Böel und Thorsten Niedler aus Kropp hervor.

wickeln. Das Lernen hört nicht auf. Jetzt geht es erst richtig los. Fangt am besten gleich damit an, weiter zu lernen, euch im Handwerk weiter zu qualifizieren und an neuen An- und Herausforderungen zu wachsen“, sagte Autzen, der den jungen Handwerksge- sellen viel Glück wünschte. Mut-

machte und Tipps für den weiteren Berufsweg gab. „Wir brauchen euch mehr denn je, denn die Baubranche boomt“. Weiter dankte er den Ausbildungsbetrieben, den Lehrkräften sowie dem Prüfungsausschuss. Im Anschluss überreichte Autzen den zwölf Gesellen

im Zimmerer-Handwerk und den sechs Gesellen im Maurer-Handwerk sowie den beiden Hochbau- und Ausbaufacharbeitern die Prüfungsurkunden und Gesellenbriefe.

### Innungsbeste zum Landeswettbewerb

Als Innungsbester der Zimmerer ging Lukas Röhrich aus Böel hervor, der seine Ausbildung im Betrieb von Arnd Papenhagen absolvierte. Zimmermann Thorsten Niedler aus Kropp (Baugeschäft Sievers) erhielt für seine hervorragenden Leistungen ebenfalls eine Auszeichnung. Beide Handwerker stellen sich nun der landesweiten Leistungsprüfung der Handwerkskammer in Flensburg. Innungsbester im Maurerhandwerk ist Abdulhamit Kaynar, der seine Ausbildung im Bauunternehmen Lorenzen in Schleswig absolvierte. Auf den zweiten Platz landete Christoph Marxen (Bauunternehmen Boysen) aus Böklund. Auch sie dürfen nun an der landesweiten Leistungsprüfung der Handwerkskammer in Flensburg teilnehmen. Die frischgebackenen Zim-

merer-Gesellen sind: Florian Michael (CSG Massivbau Limited), Leon Möller (Knutzen und Schläth GmbH), Tim Müller (Jan Petersen), Thorsten Niedler (Baugeschäft Sievers), Mattes Reimer (Boysen Bauunternehmen), Lukas Röhrich (Arnd Papenhagen), Christopher Römer (Michael Kuhlmann), Hendrik Schrader (Zimmerlei Wrobel), Paul Schulz (Möller und Tams), Tammo Steffensen (Lorenzen Bauunternehmen), Simon Steinbach (Horst-Dieter Autzen), Tjardo-Roderick Tietje (Angelmer Baugesellschaft).

Ihre Maurer-Ausbildung erfolgreich beendet haben: Simon Frahm (Baugeschäft Sievers), Abdulhamit Kaynar (Lorenzen Bauunternehmen), Rakman Khan (Boysen Bauunternehmen), Hasan Kök (Boysen Bauunternehmen), Christoph Marxen (Boysen Bauunternehmen), Marco Szczepanski (Baugeschäft Hans Mahrt). Zudem beendeten Jakob Adrian Böhrnsen (Stefan Römmer) als Hochbaufacharbeiter und Simon Friedrichson (Baudienst Peter Hoffmann) als Ausbaufacharbeiter ihre Ausbildung. (chw)



Nach erfolgreicher Ausbildung erhielten sechs Absolventen den Gesellenbrief als Maurer. Als Innungsbeste wurden Abdulhamit Kaynar aus Schleswig und Christoph Marxen aus Böklund ausgezeichnet. Fotos: Weiß